

Machtwechsel in Australien: Klimaskeptischer Premierminister Tony Abbott durch Malcolm Turnbull verdrängt

geschrieben von Admin | 18. September 2015

von Eric Worrall

Der Streit um die Behandlung von erkannten Terroristen in der einheimischen Bevölkerung war offenbar der Tropfen, der „ein Fass zum Überlaufen“ brachte. Die Mehrheit im Kabinett des amtierenden Premierministers Tony Abbott stand nicht mehr hinter ihm. Seine innerparteilichen Opponenten stellten die Vertrauensfrage um die Parteiführung, die er verlor. Damit geht auch der Posten des amtierenden Premierministers an seinen internen Konkurrenten. Die nächste Wahl zur Zusammensetzung des australischen Parlaments ist in etwa 10 Monaten –
Zusammenfassung Demmig

Behauptungen zu „Erneuerbaren“ sind nicht nachhaltig

geschrieben von Larry Bell | 18. September 2015

Larry Bell

„Erneuerbare“ schädigen auch massiv die Armen infolge höherer Preise. Während der Terminus „Erneuerbare Energie“ Visionen von Wind, Solar und Gezeiten als „saubere“ Energiequellen heraufbeschwört, die für immer zur Verfügung stehen und die Welt in eine „grüne“, nachhaltige Zukunft führen, wird dies nicht geschehen ohne eine Orwell'sche Umstrukturierung des sozialen und ökonomischen Gefüges der Welt, wie es der Commission on Environment and Development bei den UN vorschwebt, bekannter unter der Bezeichnung Brundtland-Kommission.

Der Stillstand macht die langfristige Erwärmung immer geringer

geschrieben von Christopher Monckton Of Brenchley | 18. September 2015

Christopher Monckton of Brenchley

Der lange und von den Modellen nicht einmal ansatzweise vorhergesagte Große Stillstand von nunmehr 18 Jahren und 8 Monaten, wie er sich in den monatlichen Satelliten-Datensätzen der Temperaturen in der unteren Troposphäre abzeichnet, macht die längerfristige Erwärmungsrate unvermeidlich immer kleiner. Die IPCC-Prophezeiungen haben uns dagegen mit einer Beschleunigung gedroht.

Der Bau von Kohlekraftwerken "finanziert das Klima"

geschrieben von Eric Worrall | 18. September 2015

Eric Worrall

Das Minerals Council of Australia [Zusammenschluss der Bergbauunternehmen] hat Anti-Kohle Kampagnen zurück gewiesen, mit dem Hinweis, dass Japan dem Aufschwung der Infrastruktur in Asien beigetreten ist, mit dem Angebot von „Klimafinanzierungs“ Krediten, die den Bau von bis zu 1000 neuen High-Tech-Kohlekraftwerken in ganz Asien unterstützen.

Beispiellose Hektik in der UN-Klima-Diplomatie vor Paris

geschrieben von Admin | 18. September 2015

von Wolfgang Thüne

Am 30. November 2015 beginnt in Paris unter Vorsitz des französischen Außenministers Laurent Fabius die 21. UN-Klimakonferenz. Nach mehreren erfolglosen Ansätzen soll endlich das 1997 in Japan verabschiedete Kyoto-Protokoll durch ein neues Weltklima-Abkommen ersetzt werden. Bei

einer Klima-Konferenz in Berlin, dem VI. Petersburger Klimadialog, sagte unser Bundespräsident Joachim Gauck, dass das beabsichtigte Abkommen den „Weg zu einer klimaneutralen Wirtschaftsordnung einläuten“ soll.